



Porsche Alpenpokal

Heiße Luft & kühle Köpfe

Der Porsche Alpenpokal geht mit der Zeit, aber die Enthusiasten der Stuttgarter Marke haben auch die älteren Modelle nicht vergessen!

Seit 23 Jahren bietet der Porsche Alpenpokal das ideale Umfeld für ambitionierte Porsche-Piloten. Auf attraktiven Rennstrecken im In- und Ausland fahren dabei mehrere Dutzend Zuffenhausener Renn- und Sportwagen aller Epochen und Generationen um Punkte und Pokale. Dabei kommen längst nicht nur Besitzer hochgezüchteter GT3-Boliden auf ihre Kosten: Auch die stolzen Besitzer historischer Fahrzeuge, von den Klassikern der 1960er und 1970er-Jahre bis hinauf zum 993 Turbo, fahren um den prestigereichen Titel „Österreichischer Meister der Marke Porsche“. Das Erfolgsmodell der Meisterschaft ist einfach: Ganz im Geist legendärer „Gentlemen Driver“ – wie zum Beispiel McQueen, Paul Newman oder zurzeit auch der Fernseh-Star Patrick Dempsey – steht der Spaß am Motorsport im Vordergrund. Wie

zur Pionierzeit des Rennsports ist es mit dem historischen Porsche auch heute noch problemlos möglich, auf eigener Achse anzureisen, auf der Rennstrecke gefahrenlos den Grenzbe- reich von Fahrer und Fahrzeug auszutesten, und danach mit demselben Auto wieder die Heimreise anzutreten. Bei den Events in Öster- reich haben die Teilnehmer zudem die Mög- lichkeit, im Rahmen eines freien Testtages am Donnerstag vor dem Rennwochenende noch mehr Runden zu drehen und für die Rennen zu testen.

Eigene Klasse für Luftgekühlte

Seit jeher wird der historische Motorsport im Porsche Alpenpokal groß geschrieben. Und jetzt umso mehr: Denn neben den modernen Serien wie SuperSport oder GT-Challenge

